



Antrag

der Fraktion der SPD

Palliative-Care-Weiterbildung für Pflegefachpersonen fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, die Fort- und Weiterbildung in Palliative-Care für Pflegefachpersonen zu fördern, um die Kompetenzen in der Palliativpflege in den stationären Einrichtungen der Altenpflege, den ambulanten Diensten und Krankenhäusern zu verbessern und zu stärken. Hierzu soll ein Förderprogramm in Höhe von 500.000€ aufgelegt werden, um die Kursgebühren zu übernehmen.

Begründung:

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Sterben in würdigen Bedingungen. Sterbende, ihre Familien und Zugehörigen sollen die bestmögliche medizinische, pflegerische und psychosoziale Versorgung und Betreuung erhalten. Die Palliative-Care-Weiterbildung ermöglicht Pflegenden, die besonderen Bedarfe von Sterbenden zu erfassen und entsprechende ganzheitliche Therapien zu entwickeln, um so Schmerzen und andere Symptome zu lindern. Das geht oft weit über den Pflegealltag hinaus, weshalb die Palliative-Care-Weiterbildung eine Bereicherung für die Versorgung Sterbender ist. Die Palliative-Care-Weiterbildung ist ein wichtiger Schritt, um entsprechende Handlungskompetenzen in der Pflege weiter zu entwickeln und auch den Umgang mit Sterben und Tod für die Pflegefachpersonen zu professionalisieren.

Birte Pauls
und Fraktion